05 - Stabsstelle Dezernat V

Datum:
21.04.2008

Tischvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Betrifft:
Berufung von Vertreterinnen und Vertretern in den gemeinsamen Integrationsbeirat von Stadt und Landkreis Lüneburg

Beratungsfolge:			
Top	Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
	Ö	24.04.2008	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Nach der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg vom 14.03.2008 ist mit Wirkung vom 01.04.2008 ein gemeinsamer Integrationsbeirat für Stadt und Landkreis Lüneburg gebildet worden. Die Amtszeit des Integrationsbeirates entspricht der Wahlperiode des Rates der Hansestadt Lüneburg bzw. des Kreistages. Die Zusammensetzung des Integrationsbeirates ergibt sich aus § 4 der Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen Integrationsbeirates für Stadt und Landkreis Lüneburg. Danach sind 5 der 28 Mitglieder des Integrationsbeirates durch die im Rat der Hansestadt Lüneburg vertretenen Fraktionen zu benennen. Das Besetzungsverfahren nach § 5 sieht vor, dass die Vertreterinnen/ Vertreter der Fraktionen nach § 4 Satz 2 Nr. 2 und 3 und ihre Stellvertreterinnen/ Stellvertreter auf Vorschlag der jeweiligen Fraktionen vom Rat bzw. Kreistag bestimmt werden.

Der Rat beruft als Vertreterinnen / Vertreter der Stadt Lüneburg für die Dauer der Wahlperiode folgende Ratsmitglieder in den gemeinsamen Integrationsbeirat von Stadt und Landkreis Lüneburg:

- SPD-Fraktion _____
- CDU-Fraktion _____
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen _____
- FDP-Fraktion _____
- Fraktion DIE LINKE _____

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Berufung der genannten Vertreter/Innen in den gemeinsamen Integrationsbeirat von Stadt und Landkreis Lüneburg.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 20 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Haushaltsstelle:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: